



Beschlussvorlage SER Nr. 2021/196

19.07.2021

Federführend: Stadtentwässerung/KBL
Sarah Lapp

Beteiligt: Stadtentwässerung
Stadtentwässerung/TBL

Tagesordnungspunkt:

**Finanzbericht für die Quartale I - II/2021
- Stand 22.07.2021**

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss SER	29.09.2021	Kenntnisnahme	öffentlich
-----------------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlagen:

1. Übersicht über den Erfolgsplan (Anlage 1)
2. Übersicht über den Vermögensplan (Anlage 2)
3. Einzelne Vorhaben des Vermögensplans (Anlage 3)

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Berthold Meßmer
Kaufm. Betriebsleiter

gez. Jürgen Klein
Techn. Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

NI-Check:

Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
 Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:
 Unterjähriger Bericht zum Verlauf des Haushaltsjahres

NI-Check Team:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung

I. Allgemeines

Gemäß § 10 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar“ (SER) hat die Betriebsleitung den Oberbürgermeister vierteljährlich über die Entwicklung des Erfolgsplanes (Erträge und Aufwendungen) sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes zu informieren.

Dieser Bericht der ersten zwei Quartale 2021 wird gleichzeitig den Mitgliedern des Betriebsausschusses zur Kenntnis gegeben.

Der Bericht ist wie folgt gegliedert:

- **Übersicht über den Erfolgsplan (Anlage 1)**
- **Übersicht über den Vermögensplan (Anlage 2)**
- **Einzelne Vorhaben des Vermögensplanes (Anlage 3)**
- **Liquidität**
- **Schlussbemerkung**

II. Übersicht Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse (Nr. 1 – 3)

Im Wesentlichen werden die Erträge durch die Umsatzerlöse, die sich aus der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr, dem Straßenentwässerungskostenanteil und den Auflösungen der Ertragszuschüsse ergeben, bestimmt.

Wie aus der beigefügten Anlage 1 ersichtlich betragen die Umsatzerlöse derzeit rd.

4,36 Mio. EUR.

Darin enthalten sind die Abschläge der **Schmutzwassergebühr** für die Monate Januar bis Mai 2021, die Jahresveranlagung der **Niederschlagswassergebühr** 2021, Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die Auflösung der Ertragszuschüsse für die ersten zwei Quartale.

In Form einer Abschlagszahlung mit 900.000 EUR wurde der Straßenentwässerungskostenanteil zum 30.06.2021 bei der Stadt Rottenburg am Neckar angefordert und beglichen.

2. Materialaufwand (Nr. 4a und 4b)

Schwerpunktmäßig werden hier folgende Aufwendungen getätigt:

- **Betriebsstrom**
- **Unterhaltung der Kläranlagen**
- **Klärschlammentsorgung**

Bisher sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen mit rd. 921.000 EUR angefallen.

Für die Kanalsanierungsmaßnahmen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung sind im Wirtschaftsplan 2021 Aufwendungen mit 100.000 EUR vorgesehen.

Schwerpunktmäßig wurden hier bisher Kanalsanierungsarbeiten im Bereich „Eugen-Bolz-Platz“ und „Hintere Gasse“ durchgeführt.

Im Bereich der Unterhaltung der Kläranlagen sind im Wirtschaftsplan 2020 Aufwendungen mit 400.000 EUR vorgesehen.

Die üblichen laufenden Unterhaltungskosten betragen dabei rd. 150.000 EUR. Hierzu zählen überwiegend Reparaturen.

3. Personalaufwand (Nr. 5)

Aufgrund der Aufwendungen mit rd. 466.000 EUR in den ersten beiden Quartalen 2021 kann mit einer planmäßigen Abwicklung gerechnet werden.

4. Abschreibungen (Nr. 6)

Die Höhe der Abschreibungen beträgt zum 30.06.2021 rd. 1,44 Mio. EUR.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Nr. 7)

Schwerpunktmäßig sind folgende Aufwendungen im Wirtschaftsplan veranschlagt:

- **Abwasserabgabe**
- **Verwaltungskosten**
- **Erstattungen an Zweckverbände / Eigenbetriebe**

Die bisher verbuchten Ausgaben in Höhe von rd. 644.000 EUR entfallen im Wesentlichen auf die Vorauszahlung des Verwaltungskostenbeitrags 2021.

Die Verrechnung der Abwasserabgabe steht noch aus.

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Nr. 9)

Die Zinsen für das Trägerdarlehen der Stadt in Höhe von rd. 500.000 EUR wurden zum 30.06.2021 beglichen.

Daneben fielen Zinsen an für Darlehen bei Kreditinstituten in Höhe von rd. 293.000 EUR.

III. Übersicht Vermögensplan

1. Schwerpunkte der **Investitionen** im Vermögensplan 2021 bilden:

a. Kanalbau „Weiler Straße“, Kernstadt

Das Projekt wurde in das Jahr 2022 verschoben.

b. Kanalbau „Dätzweg II“, Kernstadt

Die Leistungen wurden an die Firma Otto Morof vergeben und laufen derzeit.

c. Kanalbau BG „Öchsner II“, Ergenzingen

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen.

d. Kanalbau „Gerberstraße“, Obernau

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase beim Ingenieurbüro Raidt & Geiger aus Rottenburg am Neckar.

- e. Kanalbau BG „Engwiesen II“, Oberndorf**
Auch dieses Projekt befindet sich in der Planungsphase. Der Beginn der Bauleistungen ist in 2022 geplant.
- f. Kanalbau BG „Brühl/Beim Sportplatz“, Schwalldorf**
Die Maßnahme soll 2022/2023 gebaut werden. Es befindet sich in der Planungsphase.
- g. Kanalbau BG „Hinter den Gärten“, Wurmlingen**
Das Projekt befindet sich in der Planungsphase und soll in 2022/2023 gebaut werden.
- h. Kanalbau „Gewerbepark Ergenzingen-Ost“**
Der Bau wurde Anfang 2021 abgeschlossen. Zuletzt erfolgte die Bepflanzung der Filterfläche mit Schilf. In der kommenden Woche erfolgt die Einweisung der Kläranlagenmitarbeiter für die Unterhaltung der Anlage.

Für die Erneuerung des PLS und der Austausch der SPS auf der Kläranlage Bad Niedernau ist die Vergabe erfolgt.

Der Auftrag für das Schiebetor auf der Kläranlage Ergenzingen wurde im März 2021 erteilt. Das Glasfasernetz für die Kläranlage Ergenzingen ist bereits verlegt und muss noch angeschlossen werden.

Ausstehend ist noch die Beschaffung der Überschussschlammpumpe.

2. Kreditaufnahmen

Im Jahr 2021 wurden 2 Mio. EUR zum 30.06.2021 aufgenommen.

IV. Liquidität

Die Kassenliquidität ist im Wesentlichen bestimmt durch die laufenden Abschlagszahlungen für die Schmutzwassergebühr. Derzeit ist die unterjährige Zahlungsbereitschaft gewährleistet.

V. Schlussbemerkung

Wie in den Vorjahren ist der Verlauf des Wirtschaftsjahres abhängig von den tatsächlichen Einnahmen bei der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr.

Da die Abrechnung der Schmutzwassergebühr erst Anfang 2022 erfolgt, kann über die Höhe der Umsatzerlöse und damit über die planmäßige Entwicklung der Erträge keine genaue Aussage getroffen werden.

Auf der Aufwandseite kann derzeit mit einer planmäßigen Abwicklung gerechnet werden.

Anlagen:

Übersicht über den Erfolgsplan (Anlage 1)

Übersicht über den Vermögensplan (Anlage 2)

Einzelne Vorhaben des Vermögensplanes (Anlage 3)